

Ja, ich möchte über weitere
Aktivitäten des CCC München
informiert werden.

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße:

.....

PLZ / Wohnort:

.....

Telefon:

E-Mail:

.....

Datum und Unterschrift:

.....



Informationen und Kontakt

CCC München – Comprehensive Cancer Center Krebszentrum München

Geschäftsstelle
Pettenkoferstraße 8a, 80336 München
Tel. 089 4400 57430
Fax 089 4400 57432
ccc-muenchen@med.uni-muenchen.de
www.ccc-muenchen.de

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten,
freuen wir uns über eine Spende.

Vielen Dank!

Spendenkonto des CCC München

Klinikum der Universität München
Bayerische Landesbank München
Konto 20 20040
BLZ 700 500 00
IBAN DE38 7005 0000 0002 0200 40
SWIFT/BIC BYLADEMMXXX
Verwendungszweck 80234024



CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE
CANCER CENTER

CCC München – Comprehensive Cancer Center
Pettenkoferstraße 8a, 80336 München

gefördert durch  Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FÖRSCHEIN. INFORMIEREN.

Ausgezeichnet und gefördert als Onkologisches
Spitzenzentrum durch die Deutsche Krebshilfe
Spendenkonto Deutsche Krebshilfe
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91
SWIFT/BIC: COKSDE 33XXX



CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE
CANCER CENTER



10. Patientenforum

Drogen gegen Krebs? Methadon und Cannabis in der Krebstherapie

Montag, 27. November 2017
17 - 19 Uhr
Hörsaal der Augenklinik
Mathildenstraße 8, 80336 München

Im Verbund mit dem Tumorzentrum München und in
Kooperation mit der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

gefördert durch  Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FÖRSCHEIN. INFORMIEREN.



Liebe Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren!

Die Diagnose Krebs läßt Patienten bangen und oft verzweifeln - aber immer auch hoffen auf neuartige, heilende Behandlungsmethoden. Derzeit überschlagen sich euphorische Berichte über die Heroin-Entzugsdroge Methadon und die „Kiffer-Droge“ Cannabis als Wunderwaffen gegen Krebs. Werden die Erwartungen und Hoffnungen erfüllt?

Methadon ist in Deutschland nur zugelassen zur Substitutionstherapie von opioidabhängigen Erwachsenen im Rahmen eines integrierten Behandlungskonzepts.

Cannabis soll krebisbedingte Schmerzen lindern, Nebenwirkungen wie Übelkeit und Erbrechen bei einer Chemotherapie dämpfen, ebenso den Appetit anregen und stimmungsaufhellend wirken.

Patienten fragen nach der Bedeutung von Methadon und Cannabis in der Behandlung von Krebserkrankungen oder der Therapie von Nebenwirkungen.

Wir stellen uns der aktuellen Diskussion und befassen uns mit den Fakten.

Die Experten im CCC München informieren Sie, wie Methadon und Cannabis in der Krebstherapie sinnvoll eingesetzt werden könnten und wie wirkungsvoll die Drogen in der Schmerztherapie und Palliativmedizin sind. Nach den Vorträgen laden wir Sie herzlich ein, Fragen an die Experten zu stellen.

Prof. Dr. P. Herschbach
Direktor des CCC München

Prof. Dr. V. Heinemann
Stellvertretender Direktor des CCC München

Dr. K. Doser
Koordinatorin des CCC München

Programm

Begrüßung und Einführung

Prof. Peter Herschbach
Direktor des CCC München,
Direktor des RHCCC,
Klinikum rechts der Isar TU München

Methadon und Cannabis in der Krebstherapie

Prof. Volker Heinemann
Stellvertretender Direktor des CCC München,
Direktor des CCC^{LMU},
Klinikum der Universität München

Methadon und Cannabis in der Schmerztherapie

Prof. Shahnaz Christina Azad
Leiterin der interdisziplinären Schmerzzambulanz
und Tagesklinik Großhadern
Klinikum der Universität München

Methadon und Cannabis in der Palliativmedizin

Prof. Claudia Bausewein
Direktorin der Klinik und Poliklinik für
Palliativmedizin Großhadern
Klinikum der Universität München

Diskussion

Die Veranstaltung wird interaktiv gestaltet. Sie sind herzlich eingeladen, aktiv Ihre Erfahrungen und Ansichten einzubringen und Fragen zu stellen.

Gerne können Sie die Diskussion und den persönlichen Austausch bei einem kleinen Imbiss im Anschluss fortführen.

Ihre Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort

Hörsaal der Augenklinik,
Mathildenstr. 8, 80336 München
Zugang auch über Innenhof Poliklinik
(Pettenkoferstr. 8a)



Anfahrt öffentliche Verkehrsmittel

Deutsche Bahn oder S-Bahn bis
Hauptbahnhof München (15 min Fußweg)
U1, U2, U3, U6 und Straßenbahn-Linien
16, 17, 18, 27 bis Haltestelle Sendlinger Tor
(5 min. Fußweg)

Kooperationspartner

 **BAYERISCHE
KREBSGESELLSCHAFT**

 **TUMORZENTRUM
MÜNCHEN | TUM**

 **lebensmut**
Leben mit Krebs